ZUSAMMEN WIRKSAMER GEGEN KINDERARMUT?

Neue Perspektiven durch den Austausch zwischen Wohlfahrt, Social Start Ups und sozialen Initiativen.

SOCIAL IMPACT LAB BREMEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserem Netzwerktreffen am 27.01.2020 ein.

Nach Impulsen von Kinderschutzbund Bremen, Social Impact Lab Bremen, Lilo Lausch und BRISE (siehe Agenda) gibt es Zeit und Raum für Kooperationsgespräche bei Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen! Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an pelzer@socialimpact.eu.

Herzliche Grüße

Vera Pelzer
Social Impact Lab Bremen

AGENDA | **27.01.2020** 14 Uhr bis 17:30 Uhr | **TORHAUS NORD,** Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen

Begrüßung & Kennenlernen

Der Kinderschutzbund in Bremen - Profis und freiwilliges Engagement Hand in Hand

Der Kinderschutzbund setzt sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung in ihren Lebensbezügen ein. Im Kinderschutzbund erhalten Kinder und Jugendliche, ihre Eltern und Fachkräfte aus Kitas und Schulen Hilfe, Beratung und Unterstützung. Dafür stellt der Kinderschutzbund professionelle Kriseninterventions- und Präventionsangebote zur Verfügung. Zudem mischen wir uns mit bürgerschaftlichem Engagement in kinder- und jugendpolitische Prozesse der Bremer Stadtgesellschaft ein. Geschäftsführerin Kathrin Moosdorf und Vorstand Dr. Carsten Schlepper berichten aus ihrer Arbeit im Kinderschutzbund Bremen.

Social Impact: Gesellschaftlich Herausforderungen mit sozialen Innovationen angehen

Die Social Impact gGmbH ist eine Agentur für Soziale Innovationen. Wir unterstützen die Entwicklung und Verbreitung von Produkten und Dienstleistungen, die zum sozialen Ausgleich beitragen. Das Social Impact Lab Bremen dient sozialen Initiativen wie eine „Soziale Wirtschaftsförderung" und bietet so eine Landebahn, um diese Initiativen in Bremen wirken zu lassen. Wir stellen soziale Innovationen vor, die einen Beitrag zum sozialen Ausgleich von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Bremen leisten können und fragen, welche Rolle diese Initiativen innerhalb der bestehenden Strukturen spielen. Standortleiter Uwe Wunder gibt einen Einblick in die Arbeit des Social Impact Lab Bremen.

SOCIAL IMPACT LAB BREMEN

Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern

Zu viel um die Ohren? Weshalb Zuhören heutzutage so wichtig ist

Von der Stiftung Zuhören erhalten Fachkräfte aus Kitas und im Übergang zur Schule Fortbildungen und Beratung rund um das Thema Zuhören. Anhand der Evaluationsergebnisse des innovativen pädagogischen Konzepts „Lilo Lausch – Zuhören verbindet" soll aufgezeigt werden, welchen Beitrag empathisches Zuhören gegen Kinderarmut in Bremen leisten kann. Lilo Lausch fördert aufmerksames Zuhören als Basiskompetenz für Dialogfähigkeit und einen wertschätzenden Umgang mit sozialer, sprachlicher und kultureller Vielfalt. Durch die Einbindung aller Sprachen und Kulturen der beteiligten Kinder und Eltern fühlen sich Familien wertgeschätzt und zur aktiven Teilhabe ermutigt. Die Gründerin von Lilo Lausch, Simone Groos, berichtet von Ihren Erfahrungen.

BRISE – Bremer Initiative zur Stärkung frühkindlicher Entwicklung

BRISE, als gemeinschaftliche Initiative der Stadt Bremen und eines Forschungsverbunds, interessiert sich für die systematische frühkindliche Förderung durch die Vernetzung von Unterstützungsprogrammen um Chancengleichheit herzustellen. Hierfür werden Kinder und Familien in Bremen rekrutiert und von Geburt bis zur Einschulung des Kindes begleitet. Wir stellen die verschiedenen Rekrutierungswege und Haltestrukturen in BRISE dar und diskutieren die Anwendbarkeit auf Unterstützungsnetzwerke.

Zeit & Raum für Kooperationsgespräche bei Kaffee und Kuchen